

Aktionsprogramms zur Förderung der politischen Partizipation von Frauen

Die Gleichstellungsstellen der Städte Detmold, Arnsberg, Gütersloh, Lippstadt und Minden haben das Aktionsprogramm gemeinsam auf die Beine gestellt:



Umfrage „Frauen in die Politik!“

- Auswertung, Präsentation vor Ort und Impulse
- Parteien vor allem bezügl. Umsetzung gefordert
- aber zugleich Vernetzung und Vergleich hinsichtlich Umsetzungen



Sensibilisierung

- Vorlagen & Diskussion in den Gremien
- Pressearbeit
- Ausstellung „Die Hälfte der Macht?!“ zur ungleichen Präsenz in den Gremien



Förderung

- „Frau.Macht;Politik“ Reihe mit kommunalen Module mit Fachreferent*innen der Verwaltungen
- Überregionale Module in Zusammenarbeit mit Stiftungen

- Zur Sensibilisierung für die Unterrepräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik wurde die Ausstellung „**Die Hälfte der Macht?!**“ aktualisiert. Sie zeigte plakativ das Geschlechterverhältnis in den kommunalen Gremien. Zur Ausstellungs-eröffnung luden die Ratsfrauen gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle ein.
- Zur Einbindung der Politik wurde im HFA und Rat der Stadt über die Umsetzung des § 12 LGG (Gremien) berichtet: Die Ziele für die kommunalpolitische Besetzung von Gremien wurden nicht erreicht: Im Rat und den meisten Ausschüssen sind Frauen unterrepräsentiert. Der niedrige Frauenanteil im Rat von 24% zieht eine noch niedrigere Frauenpräsenz in den Aufsichts- und Verwaltungsgremien öffentlicher Unternehmen nach sich, sodass der gesetzlich verankerte Frauenmindestanteil bei den Aufsichtsgremien überall unterschritten.



Die Hälfte der Macht?!
Es ist Zeit!
Kommunalpolitik
braucht Frauen
50%
Ausstellung im
Detmolder Rathaus
über die fehlenden Frauen
in der Detmolder Politik.
Fr 16. Dezember 2022 –
Mi 18. Januar 2023
Eröffnung
Fr 16.12.2022
15 Uhr - Rathaus am Markt
Detmolder Ratsfrauen und
Gleichstellungsstelle
laden Frauen zu Gesprächen
bei Kaffee/Tea und Kuchen ein.
Anmeldung bis zu 13.12.22
bei der VHS Detmold-Lange mit
Angabe des Kurses 222-01688
unter Tel. 66221 977 8919 oder
info@vhs-detmold-lange.de
Infos unter
www.detmold.de/gleichstellung

- Um das zu ändern wurde in den beteiligten Städten eine Online- Umfrage unter Kommunalpolitiker*innen durchgeführt, die vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW gefördert wurde.

Studie zum Download unter:

<https://www.eaf-berlin.de/was-wir-tun/studien-publikationen/publikation/frauen-in-die-politik>

Kurzfassung

9.11.2023

Düsseldorf



Die Umfrage unter Kommunalpolitiker*innen im ländlichen Raum gibt Antworten auf die Frage, was Frauen als Hürden für kommunalpolitisches Engagement empfinden. Mit einem Rücklauf von insgesamt 33 % gibt es eine aussagefähige Datengrundlage.

- Unter dem Titel „**Lust auf Mitmischen und Mandat?! – Kommunalpolitik für Frauen attraktiv gestalten**“, hat die Leiterin der Studie, Dr.*in Helga Lukoschat (EAF) am 20.01.2023 vor rund 100 Gästen und in Anwesenheit der Gleichstellungsministerin Josefine Paul die Ergebnisse der Befragung vorgestellt. Auf der Grundlage der Befragungsergebnisse sollen im kommenden Jahr Maßnahmen entwickelt werden.
- Ein weiterer Baustein des Aktionsprogramms war die interkommunale Fortbildungsreihe „FRAU. MACHT. POLITIK.“, die von den Gleichstellungsstellen der Städte Detmold, Arnsberg, Gütersloh, Lippstadt und Minden entwickelt wurde. Sie zielte auf die Frauen- und Nachwuchsförderung in Parteien und zivilgesellschaftlichen Organisationen/Vereinen hin.

In Detmold wurde sie mit in Zusammenarbeit mit der VHS Detmold-Lemgo organisiert. Die Reihe zu Themen rund um die Kommunalpolitik und der persönlichen Entwicklung mit 16 Modulen startete im Februar 2023 mit 15 Teilnehmerinnen.



- Die Umfrageergebnisse wurden in die politischen Gremien mit Verwaltungsvorlagen eingebracht und dort beraten
 - Gleichstellungsbeirat,
 - Haupt- und Finanzausschuss
 - Rat



- Auf der Grundlage der Befragungsergebnisse wurden bei dem interfraktionellen Workshop „Gute Rahmenbedingungen für kommunalpolitisches Engagement“ Anregungen und Ideen für Maßnahmen zusammengetragen. Kommunalpolitiker*innen aus allen Fraktionen haben sich engagiert eingebracht ebenso wie Führungskräfte aus der Verwaltung.
- Eine Anregung mündete in dem fraktionsübergreifenden Antrag: Verankerung eines Verhaltenskodex, der vom Rat im breiten Konsens verabschiedet wurde.
- Die Beratung im Gleichstellungsbeirat führten zu Empfehlungen an den Rat der Stadt Detmold zur Förderung des kommunalpolitischen Engagements von Frauen. Daraufhin hat der Rat mit großer Zustimmung die Verwaltung beauftragt für die Ratsitzung am 26.9.2024 eine Beschlussvorlage vorzulegen.